

und wurde u. a. 1852 Dr. phil. h. c. der Univ. Halle, 1873 Ehrenmitgl. der Dt. chem. Ges., 1875 der Photograph. Ges. in Wien, erhielt 1855 das Ritter-, 1870 das Off. Kreuz der französischen Ehrenlegion, 1867 das Großkreuz des Guadeloupeordens usw., fand Aufnahme in zahlreiche gel. Ges. und wurde 1868 in den österr. Ritterstand erhoben. Im Vorgebirge des Franz-Joseph-Landes erinnert seit 1874 das Kap S., im Ortlermassiv das S.-Horn an ihn und der von ihm untersuchte Opalin-Allophon erhielt den Namen Schrötterit. Seine zweite Gattin, **Antonie S. v. K.**, geb. Freiin von Ettingshausen (geb. Landstraße, NÖ/Wien, 28.(?) 5. 1828; gest. nach 1916), trat bes. durch ihr Engagement in Frauenfragen hervor. 1871 wurde sie Mitgl. des Wr. Frauenwerbver. und sofort in den Ver. Ausschuß gewählt. Innerhalb des Ver. arbeitete sie u. a. im Komitee, das die Errichtung der Höheren Bildungsschule plante, und in der Komm., welche die Oberleitung über alle Schulinrichtungen außer der Nähstube und der höheren Arbeitsschule innehatte, mit. In den folgenden Jahren engagierte sie sich auch in der Komm., in der die Einrichtung eines Krankenpflegerinnenkurses geplant wurde, sowie in der Baukomm., in deren Händen der Schulhausneubau lag. 1874 wurde Antonie S. v. K. zur 2. Vizepräs. des Ver. gewählt. 1882 gab sie, bedingt durch ihre Übersiedlung nach Prag, ihr Amt sowie ihre Mitarbeit auf, blieb dem Ver. aber als Mitgl. erhalten.

W.: Physikal.-geognost. Bemerkungen ..., in: Z. für Physik und Mathematik 7, 1830; Die Chemie nach ihrem gegenwärtigen Zustande ..., 2 Bde., 1847–49; Ueber einen neuen allotrop. Zustand des Phosphors, in: Denkschriften Wien, math.-nat. Kl. 1, 1850, Kurzfassung in verschiedenen anderen wiss. Z., u. a. in: Sbb. Wien, math.-nat. Kl. 1, 1848; Ein weiterer Beitr. zur Kenntniss der Natur des amorphen Phosphors, ebenda, math.-nat. Kl. 2, 1851; Ein Vortrag über Aluminium ..., 1858; Die chem. Bestandtheile der Bronzen in den Gräbern von Halstatt (sic!) und ihre Beziehung zu deren Ursprung, in: Sbb. Wien, phil.-hist. Kl. 37, 1861; A. Frh. v. Baumgartner ..., 1866; Verhalten des Diamantes (sic!) bei höherer Temperatur, in: Sbb. Wien, math.-nat. Kl. 63/2, 1871; usw. Bearb.: B. Scholz, Anfangsgründe der Physik ..., 5.–6. Aufl. 1837–40.

L.: ADB; Die Fackel, s. Reg.; Memorie Agiati, S. 700ff.; Poggendorff 2–3; Photograph. Correspondenz 4, 1867, nach S. 164 (Bild); J. Stefan, in: Almanach Wien 25, 1875, S. 123f., 177ff.; J. Loschmidt, ebenda, 25, 1875, S. 216ff. (mit tw. Schriftenverzeichnis); F. C. Schneider, in: Journal für prakt. Chemie, NF 12, 1875, S. 449ff.; Journal of the Chemical Society 29, 1876, S. 622ff.; Photograph. Jb. für 1876, o. J., S. 127ff.; A. Lieben, A. S. Ritter v. K., in: Berr. der Dt. chem. Ges. 9, 1876, S. 90ff., auch selbständig (mit Bild und Werksverzeichnis); Biograph.-litterar. Handwörterbuch der wiss. bedeutenden Chemiker, hrsg. von C. Schaedler, 1891; Z. des Österr. Ing.- und Architekten-Ver. 55, 1903, S. 603ff., 89, 1937,

S. 297; Zur Erinnerung an A. Ritter S. v. K., 1905 (mit Bild und Werksverzeichnis); Die k. k. Techn. Hochschule in Wien 1815–1915, red. von J. Neuwirth, 1915, s. Reg., bes. S. 403ff. (mit Bild); A. Bauer, A. S. Ritter v. K., 1917 (mit Bild); K. H. Schwarz, Österr. Naturforscher 2 (= Bücher der Heimat 10), 1936, S. 71ff.; Chem.-Pharmazeut. Bio- und Bibliographikon, hrsg. von F. Ferchl-Mittenwald, 1937; Österr. Naturforscher und Techniker, 1950, S. 55ff. (mit Bild); 150 Jahre Techn. Hochschule in Wien 1815–1965, 1, hrsg. von H. Sequenz, 1965, s. Reg., bes. S. 216ff. (mit Bild); R. H. Kastner, Die Entwicklung von Technik und Ind. in Österr. ..., in: Bl. für Technikgeschichte 27, 1965, S. 62 (mit Bild), auch selbständig; H. Lagler, ebenda, 29, 1967, S. 1ff. (mit Bildern und Werksverzeichnis); G. Will, Personalbibliographien von Prof. der phil. Fak. zu Wien ... 1820 bis 1848 ..., (1972), S. 86ff.; Dictionary of Scientific Biography, hrsg. von Ch. C. Gillispie, 12 (1975); Geschichte der Fotografie in Österr. 2, hrsg. von O. Hochreiter und T. Starl, Bad Ischl 1983, S. 178 (Kat.); D. A. Binder, Das Joanneum in Graz ... (= Publ. aus dem Archiv der Univ. Graz 12), 1983, s. Reg.; A. Kernbauer, Das Fach Chemie an der Phil. Fak. der Univ. Graz (= ebenda, 17), 1985, S. 463f.; J. Csizmadia, L. A. D. Schrötter Ritter v. Kristelli ..., phil. DA Wien, 1986, S. 12ff. (mit Bildern); W. R. Pötsch – H. Fischer – W. Müller, Lex. bedeutender Chemiker, 1988; F. Czeike, Hist. Lex. Wien 5, (1997); AVA, Finanz- und Hofkammerarchiv, Archiv der Techn. Univ., WStLA, alle Wien; UA Halle-Wittenberg, Deutschland. – Antonie S. v. K.: Wurzbach; Rechenschaftsber. des Wr. Frauen-Erwerb-Ver. 1871ff.; Programm der Schulen des Wr. Frauen-Erwerb-Ver. 1871ff.; Wiener Frauen-Erwerb-Ver. 1866–1872; Zur Erinnerung an A. Ritter S. v. K., 1905, S. 14; A. Bauer, A. S. Ritter v. K., 1917, S. 39.

(A. Kernbauer – M. Friedrich)

**Schrötter von Kristelli Hermann** (Anton), Laryngologe. Geb. Wien, 5. 8. 1870; gest. ebenda, 7. 1. 1928. Enkel des Anton S. v. K., Sohn des Leopold S. v. K. und der evang. Tochter eines Osnabrücker Tuchhändlers, Neffe von Alfred S. v. K. (s. d.); evang. AB. Ab 1925 war S. mit der Konzert- und Oratoriensängerin Marguerite Alice Coroze, geb. Ronco (geb. Le Locle, Schweiz, 24. 10. 1887), verheh. Stud. ab 1888 Med. an der Univ. Wien, 1890/91 an der Univ. Straßburg, daneben aber auch Naturwiss., und wurde 1894 zum Dr. med., 1895 zum Dr. phil. prom. Anschließend arbeitete er zwei Jahre an der Chirurg., dann bis 1908 an der von seinem Vater geleiteten III. Med. Klinik in Wien, unternahm 1909 mit Hg. Georg Wilhelm v. Braunschweig eine Jagdreise an den oberen Nil, 1910 eine Forschungsreise nach Teneriffa, stud. 1911 die klimat. Verhältnisse in Dalmatien und gehörte der während des Balkankriegs 1912/13 von der Ges. des Roten Kreuzes nach Montenegro entsendeten Mission an. S., der 1891 seinen Militärdienst geleistet hatte und 1912 Oberarzt, 1913 Rgt.Arzt der Res. geworden war, diente im Ersten Weltkrieg als Sanitätsoff., avancierte 1916 zum Stabsarzt und wurde 1919 aus dem Militärdienst entlassen. 1920 übernahm er, selbst schwer lungen-